

BVA

## Großprojekt DAISY abgeschlossen

**[11.04.2023] Das Bundesverwaltungsamt (BVA) hat sein Großprojekt DAISY zur Digitalisierung von Auslandsschulen erfolgreich zum Abschluss gebracht. Die Altanwendungen wurden seit dem Jahr 2015 in insgesamt fünf Projektstufen sukzessive abgelöst.**

Eines der komplexesten Erneuerungsvorhaben in der öffentlichen Verwaltung konnte jetzt erfolgreich abgeschlossen werden: Das Deutsche Auslandsschularbeit Informations-System (DAISY) hat die bisherige Anwendungslandschaft der Auslandsschulen abgelöst. Mit dem erfolgreichen Abschluss des IT-Projekts durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) arbeiten jetzt alle Referate der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) im Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) mit dem neuen Fachportal DAISY.

Dieses besteht nach Angaben des BVA aus acht Fachanwendungen und ist mit 15 Querschnittssystemen und -komponenten in der Anwendungslandschaft vernetzt. DAISY unterstütze dabei nicht nur die komplexen Arbeitsprozesse innerhalb der ZfA, sondern ermögliche auch den Datenaustausch mit Partnern im Ausland. So könnten nun beispielsweise das Bewerbungsverfahren für Lehrerinnen und Lehrer aus Deutschland oder das Prüfungsverfahren für das Deutsche Sprachdiplom im Ausland ebenso wie viele weitere Arbeitsabläufe digitalisiert abgewickelt werden.

Wie das BVA weiter berichtet, wurde seit dem Jahr 2015 an der Erneuerung der Fachanwendungslandschaft der ZfA gearbeitet: In fünf Stufen habe die webbasierte Plattform DAISY das bestehende Informationssystem Auslandsschulwesen (ISAS) abgelöst. Die fünfte und letzte Stufe des Software-Großprojekts sei zum Jahreswechsel 2023 live gegangen und laufe seitdem weitgehend störungsfrei. Als Anwender eingebunden seien etwa die Deutschen Auslandsschulen und Sprachdiplomschulen im Ausland, sämtliche Prüfungsleiterinnen und -leiter, die Prüfungsbeauftragten, die ZfA selbst sowie die Kultusministerkonferenz im Inland.

Neben dem BVA waren das ITZBund sowie zwei externe Dienstleister an DAISY beteiligt. Eine besondere Herausforderung in den einzelnen Projektstufen war es nach Angaben des BVA, die jeweils neu entwickelten Fachanwendungen sukzessive in Betrieb zu nehmen und zeitgleich Schritt für Schritt die Altanwendungen zu ersetzen. „Aufgrund der fachlichen Komplexität war es eine Herausforderung, dass die Alt- und Neuanwendungen gut zusammenwirken. Wir haben insbesondere in der letzten Migrationsstufe vom konsequent eingesetzten agilen Vorgehen im Projekt profitiert“, erklärt Edgar Borchers, Gesamtprojektleiter DAISY beim Bundesverwaltungsamt. Zum 1. April 2023 wurde DAISY von der Auslands-IT (AIT) des Auswärtigen Amtes übernommen. „Der Übergang der IT-Aufgaben vom BVA zur AIT des Auswärtigen Amtes wurde dafür in vertrauensvoller Kooperation und Transparenz organisiert und ebenfalls erfolgreich bewältigt“, so der Projektleiter.

(bw)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Auslandsschulwesen, Bundesverwaltungsamt